

Liechtensteins Volkswirtschaft

Über einen mittelfristigen Zeitraum betrachtet, das heisst seit 1994, verzeichnen Textilien, Bekleidung und Schuhe (Warengruppe 3.0: minus 37.9 % zwischen 1994 und 1998) einen besonders kontinuierlichen Exportrückgang. Der Anteil der Warengruppe 3.0 an den liechtensteinischen Gesamtexporten ist zwischen 1994 und 1998 von 2.4 % auf 1.2 % gefallen. Dies ist jedoch wenig überraschend, da sich die Produktion von Textilien und Bekleidung zusehends in sogenannte Niedriglohnländer verlagert.

Auf der Importseite gab es zwischen 1994 und 1998 Zuwächse in Höhe von 17.7 %. Total stiegen die liechtensteinischen Importe in diesem Zeitraum von CHF 1.05 Mrd. auf CHF 1.24 Mrd. Der EWR ist der wichtigste Partner für Liechtenstein in Bezug auf seine Importe. 91.9 % der gesamten Importe stammten 1998 aus den Ländern des EWR. Je nach Warengruppe lagen die EWR-Importanteile zwischen 51.5 % (Warengruppe 13.0: Edelmetalle, Schmuck) und fast 100 % (Warengruppe 2.0: Energieträger). Lediglich in der Warengruppe 13.0 spielten aussereuropäische Staaten noch eine Rolle für die liechtensteinische Importseite. 28.8 % der liechtensteinischen Importe der Warengruppe 13.0 kamen aus Taiwan und Hongkong.

Die Importe aus dem EWR wuchsen 1998 im Vergleich zu den gesamten Importen Liechtensteins (+5.2 % im Vergleich zu 1997) mit 7.7 % leicht überdurchschnittlich. Die Importe aus Norwegen konnten dabei auf niedrigem Niveau um 22.5 % zunehmen, während die Importe aus den USA (minus 8.3 %), Japan (minus 18.1 %) und China (minus 21 %) rückläufig waren.

Die Warenstruktur auf der Importseite ähnelt der auf der Exportseite.²⁸ Die Hauptimportgüter Liechtensteins finden sich in den Warengruppen 8.0 und 9.0. Der Anteil der Warengruppe 8.0 am Gesamtimport belief sich 1998 auf 22.1 % (1997: 20.8 %), der der Warengruppe 9.0 auf 24.4 % (1997: 27.1 %). Ein starker Importrückgang konnte 1998 vor allem in der Warengruppe 13.0 mit minus 22.7 % registriert werden. Importzuwächse wurden insbesondere bei Kunstgegenständen und Antiquitäten (+184 %) sowie Fahrzeugen (+28.4 %) verzeichnet. Besonders markant hat seit 1994 der Anteil der Fahrzeuge an den Gesamtimporten Liechtensteins zugenommen. Betrug dieser Anteil 1994 lediglich 3 %, so wuchs er 1998 bis auf 7.1 % an.

²⁸ Die Einteilung der Warengruppen entspricht derjenigen auf der Exportseite.